

	<p>Objekt: Terrine/Deckel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0383</p>
--	---

Beschreibung

Verwaschen doppelkonische Miniaturterrine mit zwei gegenständigen Ösenhenkeln auf Umbruchhöhe. Zugehörig ist ein scheibenförmiger Deckel, dessen zentral angebrachte Öse eine Verschnürung mit dem Gefäß erlaubt.

Miniaturgefäße erscheinen bereits im bronzezeitlichen Abschnitt der Lausitzer Kultur und finden sich bis in die Eisenzeit immer wieder in Gräbern. Zum Teil wird angenommen, dass sie speziell für den Grabgebrauch gefertigt wurden, es lassen sich aber auch Funde in Siedlungen belegen.

Aufgrund seiner Form kann das Stück der früheisenzeitlichen Billendorfer Gruppe der Lausitzer Kultur zugeschrieben werden. Nähere Angaben zum Befund sind nicht dokumentiert.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	780-550 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Frühe Eisenzeit
- Grab
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Miniatur